

# Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 18.01.2023</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>19:30 Uhr - 21:00 Uhr 19:30 Uhr - 20:30 Uhr öffentlicher Teil 20:30 Uhr - 21:00 Uhr nichtöffentlicher Teil</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich / nichtöffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftführerin**

**Vorsitzende**

Silke Stevermüer

Andrea Scheuermann

**Vorsitz Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration**

Scheuermann, Andrea

**Stellvertretung Vorsitz Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration**

Breier, Anna

Groß, Birgit

(fehlte entschuldigt)

**Beiratsmitglieder**

Frietsch, Bernd

Stevermüer, Silke

Farge, Etienne

Uzun, Inci

(fehlte entschuldigt)

Buch, Solange

Abdalo, Hannan

Mohammadi, Leyla

Helal, Hussam

(fehlte entschuldigt)

**Vertretung der Fraktionen**

Adler, Josefine, Dr.

Messner-Vogelesang, Ellen

Schow, Maren

Walther, Elina

**Gast:**

Hoffmann, Sven, Kreisbeigeordneter

## T a g e s o r d n u n g :

### Öffentlicher Teil:

1. Statusbericht des Projekts ‚Energiespartipps‘
2. Gründung & Einladung der Lenkungsgruppe Kreisentwicklung
3. Kontaktaufnahme von Dr. Klaus-Jürgen Preuschoff zum Thema „Keiner darf verloren gehen?“ Schulleistungsstudien und unsere ‚Kunden‘
4. Ausländeramt DüW: Gibt es einen signifikanten Rückstand bei der Bearbeitung von Einbürgerungen?
5. Möglichkeit einer Umfrage an die Kommunen zur Qualität der Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen
6. Unterbringung vulnerabler Gruppen: neue Fälle?

### Nicht öffentlicher Teil:

interne Angelegenheiten

Der Beirat war beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde angenommen

## Öffentlicher Teil:

### Tagesordnungspunkt 1

#### **Statusbericht des Projekts ‚Energiespartipps‘**

Aus der VHS konnte Anna Breier berichten, dass es sehr gut angenommen wurde, die Teilnehmer interessiert waren und es die Diskussion angeregt hat.

Bernd Frietsch berichtete, dass es kein Feedback aus den Sozialämtern Leininger Land oder Grünstadt gegeben hat. Ebenfalls gab es kein Feedback aus der VG Freinsheim.

Ellen Messer-Vogelesang stellte einen ähnlichen Flyer aus den Niederlanden vor. Dort ist das Projekt des Beirats auch sehr gelobt worden.

### Tagesordnungspunkt 2

#### **Gründung & Einladung der Lenkungsgruppe Kreisentwicklung**

Zu der Lenkungsgruppe Kreisentwicklung ist auch der Beirat eingeladen, den Andree Scheuermann hier vertreten wird. Stellvertreterin ist Silke Stevermüer.

Herr Hoffmann berichtete, dass die Grundlagen für das Kreisentwicklungskonzept bereits erstellt wurden und jetzt eine Mitarbeiterin ihre Arbeit aufgenommen hat. Das erste Treffen wird im Frühjahr stattfinden.

### Tagesordnungspunkt 3

#### **Kontaktaufnahme von Dr. Klaus-Jürgen Preuschhoff zum Thema „Keiner darf verloren gehen?“ Schulleistungsstudien und unsere ‚Kunden‘**

Einstimmig hat der Beirat beschlossen, Herrn Dr. Preuschhoff zur nächsten Sitzung einzuladen und über das Thema zu sprechen. Die Studie wird allen Mitgliedern des Beirats zugemailt.

### Tagesordnungspunkt 4

#### **Ausländeramt DüW: Gibt es einen signifikanten Rückstand bei der Bearbeitung von Einbürgerungen?**

Herr Hoffman nannte folgende Zahlen: 2017 wurden 176 Personen, 2018 131, 2019 170, 2020 127, 2021 153 und 2022 200 Personen eingebürgert.

Die derzeitige Wartezeit beträgt im Durchschnitt 8 bis 10 Monate. Dies liegt im landesweiten Durchschnitt.

Alle Stellen in der Ausländerbehörde sind derzeit erfreulicherweise besetzt. Die neuen Räumlichkeiten sind bezogen und viel großzügiger. Herr Hoffmann schlug vor diese beim nächsten Mal doch zu besichtigen, was positiv aufgenommen wurde.

Bernd Frietsch schlug vor der zuständigen Mitarbeiterin, die eine besondere Qualifikation haben muss für Einbürgerung, doch eine Mitarbeiter\*in für die Zuarbeit an die Seite zu stellen umso die Wartezeiten weiter verkürzen zu können.

## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Möglichkeit einer Umfrage an die Kommunen zur Qualität der Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen**

Einstimmig angenommen wurde der Vorschlag eine kurze Abfrage bei Ehrenamtlichen und den Asylabteilungen im Kreis zu machen, wie gut die Zusammenarbeit ist. Der Beirat wird Adressen der Ehrenamtlichen sammeln und die Umfrage verteilen. Andrea Scheuermann wird Fragen zusammenstellen und im Vorfeld diese allen Mitgliedern zur Zustimmung/für Veränderungsvorschläge zuschicken.

Herr Hoffmann wird Frau Sprenger bitten, die Fragen an die entsprechenden Asylabteilungen weiterzuleiten.

In diesem Zusammenhang soll auch der veraltete Leitfaden inkl. Adresssammlung aktualisiert werden und bis dahin von der Homepage der Kreisverwaltung genommen werden.

## **Tagesordnungspunkt 6**

### **Unterbringung vulnerabler Gruppen: neue Fälle?**

Herr Hoffmann berichtete, dass im Dezember und Januar hauptsächlich alleinstehende junge Männer gekommen sind. In einem Fall kam ein behindertes Kind mit einem begleitenden Mann an. Die beiden wurde mangels geeigneter Unterbringungsmöglichkeit hier in Mainz untergebracht.

In den Fällen, in denen sich die Vulnerabilität der Personen erst im Laufe des Aufenthalts im Kreis herausstellt, kann nur in absoluten Einzelfällen ein Platztausch arrangiert werden, berichtet Herr Hoffmann. Dies hängt mit den wenigen Unterbringungsmöglichkeiten für die Geflüchteten zusammen. Für das 1. Halbjahr 2023 wird der Kreis 346 neue Geflüchtete aufnehmen.

Silke Stevermüer thematisierte die Problematik psychiatrischer Fälle bei den Geflüchteten für die es im Kreis für Ehrenamtliche keinen Ansprechpartner oder eine Sozialarbeiterin (wie in den Jahren zuvor) gäbe.

Herr Hoffmann wird dies intern besprechen und es wird beim Gesundheitsamt nachgefragt werden, ob es hier einen zuständigen Ansprechpartner gibt.

## Tagesordnungspunkt 7

### Jahres-Terminplanung 2023

Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen und im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

19. April 2023 - Mittwoch  
6. Juli 2023 - Donnerstag  
4. Oktober 2023 - Mittwoch  
Immer 19:30 Uhr

Bernd Frietsch hatte darum gebeten, diesem Protokoll den Wortlaut seiner Stellungnahme in der letzten Sitzung zuzufügen:

„Meine Stellungnahme hatte folgenden Inhalt:

Als letztlich Verantwortlicher war ich gezwungen, den Rücktritt zu erklären, da ich nicht mehr länger den Kopf hinhalten konnte für Dinge, über die der Vorsitzende von einzelnen Gremiumsmitgliedern bewusst nicht in Kenntnis gesetzt wurde und an ihm vorbei - mit Wirkung auf die Öffentlichkeit - beschlossen wurden. Dies gipfelte zuletzt an der von mir nicht mehr verantwortbaren Einladung an die Gremienmitglieder, auch an die AfD-Vertreterin im Beirat, im Namen des Beirats auf der öffentlichen Veranstaltung WineStreetArt-Festival in Gönnheim auch für eigene Interessen zu werben. An diesem Punkt musste ich kurzfristig die Reißleine ziehen.“

Anna Breier berichtete, dass die VHS DÜW jetzt erfreulicherweise auch berufsbezogene B2 Kurse anbieten kann.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:30 Uhr. Herr Hoffmann verabschiedete sich.